

## ZUM NACHDENKEN

*Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.*

*Die Bibel: 2. Korinther 5,19*

Dieser Tage las ich in einem Flyer eines bekannten Autors: „Die Corona-Pandemie ist ein Gericht Gottes über eine gottlos gewordene Welt. Gott will uns zur Umkehr rufen.“ Sicher führt uns diese Krise unter anderem auch die Folgen unseres kurzsichtigen Handelns vor Augen und zeigt uns einmal mehr, dass wir hinfällige und begrenzte Geschöpfe sind. Wir lernen in der Pandemie viel über das Wesen unserer Welt und über Gott, der manches zulässt. Aber sind – nach Kreuz und Auferstehung – aktiv gesandte Gerichte noch Gottes Sprache, mit der er die Welt zur Umkehr ruft? Paulus scheint in diesem Monatspruch für September anderer Meinung zu sein und wagt eine alternative und unerwartete Verknüpfung: *Welt* und *Versöhnung*. Dieses große Wort *Welt* lässt bezüglich Gottes Haltung *allen* Menschen gegenüber keine Ausnahme zu. Sicher, es bleibt: Gott ist zu *fürchten* (V.11); aber bis zum letzten Tag der großen Verantwortung vor ihm, besteht das Gewicht seiner Einladung in der bereitstehenden Versöhnung und nicht im Zornausbruch. Somit soll auch nicht ein vorgezogenes Gericht seinem Willen Nachdruck verleihen, sondern seine Güte, die uns von je her zur Umkehr leitet (Römer 2,4). Diese Botschaft hat er seiner Kirche, und somit uns, mitgegeben. Wir brauchen keine Gerichtsdeuter zu sein, sondern sollen vielmehr auf Gottes unerwartete Haltung hinweisen: *Güte für eine hinfällige Welt, die sich in Schuld verstrickt hat*. Das hebt nicht auf, dass man sich auch *versöhnen lassen muss* (V.20); und auch nicht, dass am Ende jeder, der an der Unversöhnlichkeit festhält, seine Folgen tragen muss. Bis dahin aber wird Gott an der Güte erkannt, weil er selbst in Christus das Gericht auf sich zu nehmen bereit war.

MG

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE ERDHAUSEN

September/Oktober 2020

# Gemeinde BRIEF



Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen!  
Und ich werde euch Ruhe geben.

Die Bibel: Matthäus 11,28



**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE  
GEMEINDE** Gladenbach | Erdhausen

Kontakt:  
Michael Gerhardt 06462 407108  
info@efg-gladenbach.de  
Adresse: Am Falder 2  
35075 Gladenbach  
Internet: www.cg-gladenbach.de

Bankverbindung:  
EFG Gladenbach | Erdhausen | Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE 10 5009 2100 0001 6880 06 | BIC: GENODE51BH2

## GOTTESDIENSTE

### September

- 06.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Bodo Ammenhäuser  
Sondersammlung für die Gemeinde
- 13.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Michael Gerhardt
- 20.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Karsten Kranzmann
- 27.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Henrik Homrighausen

### Oktober

- 04.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Klaus Wahl  
Sondersammlung für FTH, Giessen
- 11.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Michael Gerhardt
- 18.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Henrik Homrighausen
- 25.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt: Bodo Ammenhäuser

**Teilnahme am Gottesdienst nur nach Anmeldung über den in der Gruppe verteilten Link oder telefonisch unter 06462 407108 möglich.**

## SONSTIGE TERMINE

### September

- 01.09. 20.00 Webinar für Kindermitarbeiter  
„Vor sexuellem Missbrauch schützen“
- 02.09. 20.00 Gebetsabend – Hauskreis Erdhausen
- 26.09. 19.30 Schwesternzimmer

### Oktober

- 07.10. 19.30 Mitgliederversammlung

## REGELMÄßIGE TERMINE

- Sonntag** 10.00 Uhr Kleinkinder-Betreuung  
10.00 Uhr Bibellentdecker (ab 3 Jahre)  
10.00 Uhr Bibelforscher (1-4 Klasse)  
10.00 Uhr Bibelchecker (ab 5. Klasse)

- Dienstag** 16.00 Uhr Kinderstunde (ab 3-7 Jahre)  
„Käferbande“, 2-wöchig  
20.00 Uhr Gebetsabend  
1. Mittwoch im Monat

Wegen Corona finden die Kinderstunden am Dienstag und Mittwoch momentan nicht statt!

## CORONA-INFOS

Hallo liebe Gemeinde und liebe Eltern, wir freuen uns, dass sonntags nun wieder ein Kinderprogramm auch für die Jüngeren stattfinden kann, wenn auch mit einigen Auflagen. Dazu sind folgende Informationen sehr wichtig:

Das Kinderprogramm kann im Haus immer nur für eine Gruppe im großen Raum unten im Gemeindehaus angeboten werden. Als 10er-Gruppe dürfen sich die Kinder ohne Abstand und ohne Maske begegnen. Die drei Gruppen nutzen den Raum an den Sonntagen dreiwöchentlich abwechselnd in der Reihenfolge: Bibellentdecker, Bibelforscher und Bibelchecker.

Jeden Sonntag gibt es zusätzlich zum Anmeldelink für den Gottesdienst nun auch einen für die jeweilige Kindergruppe. Immer mal wieder soll aber zusätzlich auch für eine andere Gruppe, die an einem betreffenden Sonntag eigentlich nicht an der Reihe ist, wetterabhängig und nach Möglichkeiten der Mitarbeiter, ein Außenprogramm parallel zum Gottesdienst angeboten werden. Dieses wird aber über die EFG-Gruppe jeweils rechtzeitig bekanntgegeben und nicht per Doodle eingeplant. Ausserhalb des Gruppenraums besteht Maskenpflicht. Kinder unter 6 Jahren brauchen aber keine Maske.

Die Kinder bringen bitte die Masken und ggf. Mal- und Bastelutensilien, Getränkeflasche etc. selber mit, da nur eingeschränkt Materialien untereinander weitergegeben werden dürfen.

Es wird dieses Jahr leider auch kein Weihnachtsanspiel geben können, da das gruppenübergreifende Üben eines Anspiels nicht möglich ist. Wir werden sehen, wie und ob überhaupt wir die Weihnachtsfeier gestalten können.

Das ist alles natürlich aufwendig und nicht dasselbe, wie wir es gewohnt sind. aber wir hoffen, dass sich so ein Modus einstellt, mit dem wir unserer Verantwortung für die Gesundheit aller gerecht werden. uns ist wichtig, dass die Kinder den Anschluss an die Gemeinde und untereinander nicht weiter verlieren und freuen uns da- rauf, dass Sonntags wieder mehr Leben in die Gemeinde einzieht.

Weiterhin gilt für alle: Wer Erkältungssymptome bzw. erhöhte Temperatur hat oder sich sonst nicht ganz gesund fühlt, mag den Gottesdienst gerne von zuhause per Livestream verfolgen. Im Gemeindehaus gelten weiterhin die bekannten Hygieneregeln und nach dem Gottesdienst tragen wir, auch vor dem Haus, eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Herzliche Grüße von Eurer Gemeindeleitung & den Kindermitarbeitern.